

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 69 (1998)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESPROGRAMM 1999 WEITERBILDUNG

NACHDIPLOMKURSE (NDK)

NACHDIPLOMSTUDIEN (NDS)

Schwerpunkt Management/Führung

<p>◆ NDK Ausbilderin/Ausbildner in der Praxis Beginn: August 1999 Dauer: 21 Studientage berufsbegleitend, 168 Lektionen Kosten: Fr. 2'900.-- Anmeldeschluss: 20. Mai 1999</p> <p>◆ NDK Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sozialbereich Beginn: Frühling 2000 Dauer: 18 Studientage berufsbegleitend, 144 Lektionen Kosten: Fr. 2'700.-- Anmeldeschluss: 15. Januar 2000</p> <p>◆ NDK Führen in sozialen Organisationen Beginn: September 1999 Dauer: 38 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen Kosten: Fr. 5'700.-- Anmeldeschluss: 20. Mai 1999</p> <p>◆ <i>Vorankündigung</i> NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich Beginn: Frühling 2001 Dauer: 21 Studientage berufsbegleitend, 168 Lektionen Kosten: Fr. 3'100.--</p>	<p>◆ NDS Mittleres Kader im Sozialbereich Dauer: 77 Studientage berufsbegleitend, 612 Lektionen gesamt Kosten: Fr. 11'300.-- gesamt</p> <p>Bestehend aus den NDK-Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • NDK Ausbilderin/Ausbildner in der Praxis • NDK Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sozialbereich • NDK Führen in sozialen Organisationen <p>◆ NDS Management in sozialen Organisationen Dauer: 77 Studientage berufsbegleitend, 612 Lektionen gesamt Kosten: Fr. 11'500.-- gesamt</p> <p>Bestehend aus den NDK-Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • NDK Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sozialbereich • NDK Führen in sozialen Organisationen • NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich
--	---

Schwerpunkt Sozialpädagogik

<p>◆ NDK Körperbehinderung und Alltagsbewältigung Spezielle Sozialpädagogik im Bereich der Körper- und Mehrfachbehinderungen Beginn: April 1999 Dauer: 35 Studientage berufsbegleitend, 276 Lektionen Kosten: Fr. 5'100.-- Anmeldeschluss: 15. Februar 1999</p> <p>Dieser NDK kann zusätzlich mit dem NDK Führen in sozialen Organisationen zu einem NDS ergänzt werden.</p>	<p>◆ <i>Vorankündigung</i> NDS Sprache und Gehör Spezielle Sozialpädagogik im Hör- und Sprachbehindertenbereich Beginn: Juni 2000 Dauer: 72 Studientage berufsbegleitend, 580 Lektionen Kosten: Fr. 10'800.-- Anmeldeschluss: 15. März 2000</p>
--	--

Schwerpunkt Sucht

<p>◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich Beginn: 25. Januar 1999 Dauer: 38 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen Kosten: Fr. 6'100.-- Anmeldeschluss: 31. Oktober 1998</p> <p>◆ NDK Führen in sozialen Organisationen Beginn: November 2000 Dauer: 38 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen Kosten: Fr. 5'700.-- Anmeldeschluss: 20. August 2000</p> <p>◆ <i>An der HFS Zentralschweiz</i> NDK Systemische Beratung Beginn: März 1999 Dauer: 38 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen Kosten: Fr. 7'800.-- Anmeldeschluss: 31. Dezember 1998</p> <p>◆ <i>Vorankündigung der HFS Zentralschweiz</i> NDK Methoden der Gesundheitsförderung / Prävention Beginn: Herbst 2000 Dauer: 38 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen Kosten: Fr. 7'800.-- Anmeldeschluss: Sommer 2000</p>	<p>◆ NDS Sucht Beginn: Januar 1999 Dauer: 75 Studientage berufsbegleitend, 600 Lektionen Kosten: Fr. 11'800.-- bzw. Fr. 13'900.--</p> <p>Variante 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich • NDK Führen in sozialen Organisationen <p>Variante 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich • NDK Systemische Beratung an der HFS Zentralschweiz <p>Variante 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich • NDK Methoden der Gesundheitsförderung / Prävention an der HFS Zentralschweiz <p>Variante 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich • Fachseminare im Suchtbereich aus dem Modulangebot des Bundesamts für Gesundheit oder aus dem Angebot anderer Anbieter im Umfang von mindestens 300 Lektionen
---	--

Die FH Aargau, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen bietet zusätzlich regelmässig Fachseminare zur Weiterbildung im Suchtbereich an. Verlangen Sie bitte unsere **Detaillauschreibung im Sekretariat.**

Schwerpunkt Ergänzungsausbildung

<p>◆ Sozialarbeit Studiengang 1999/2000 Beginn: 12. August 1999 Dauer: 4 Semester berufsbegleitend, 846 Lektionen Kosten: Fr. 10'800.-- Anmeldeschluss: 28. Februar 1999</p>

Für Planung, Gestaltung, Organisation und Administration der Fachseminare, Nachdiplomkurse und Nachdiplomstudien ist die FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen verantwortlich. Die angegebenen Lektionenzahlen beziehen sich auf die dozentengebundenen Unterrichtseinheiten. Nicht enthalten ist der Aufwand für Selbststudium, Theorie-Praxis-Transfer und Abschluss- bzw. Diplomarbeit. Die Nachdiplomkurse schliessen mit einem Zertifikat der FH Aargau ab. Die Nachdiplomstudien schliessen mit einem Diplom der FH Aargau ab.

Detaillierte Unterlagen sowie Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat der FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, 5201 Brugg. Tel. 056/441 22 23 Fax 056/441 27 30

WPI- Management

- Neue Lösungsansätze
- Kreative Methoden
- Prozesshaftes Lernen

Managemententwicklung Einzelkurse 1999:

- **Management im Krankenhaus im Zeitalter von Fallpauschalen und Globalbudgets**
Computersimulationsplauschspiel KLIMA
Exklusiv für die Schweiz mit Prof. Dr. Michael Grütz und Martin Lacher
- **Führen in Zeiten schnellen Wandels in Gesundheitssituationen**
Weiterentwicklung der Beratungskompetenz mit Hedy Anderegg-Tschudin und Martin Lacher
- **Projekte leiten**
Instrumentelles Wissen mit intergriertem Coaching mit Hedy Anderegg-Tschudin und Martin Lacher
- **Pflegemanagement in vernetzten Systemen**
Weiterentwicklung der Führungskompetenz mit Hedy Anderegg-Tschudin und Martin Lacher

Gerne senden wir Ihnen die ausführlichen Unterlagen und danken Ihnen für Ihr Interesse!

wpi ^{25 Jahre}
Wirtschaftspädagogisches Institut

WPI AG, Im Rieten, CH-6443 Morschach,
Telefon 041-820 46 60, Fax 041-820 54 04
E-mail: info@wpi.ch
Internet: http://www.wpi.ch

Lehren Führen Beraten im Gesundheitswesen

Die Pflegende als Ausbilderin: Lehren und lernen im Praxisfeld

Ein Seminar für LernbegleiterInnen

Januar bis März 1999

8 Kurstage, 3 Tage Praxisberatung, Ort Bern

Information und Anmeldung:

SBK Sektion Bern, Monbijoustrasse 30, 3011 Bern,
Tel. 031 381 57 20, Fax 031 381 69 12

Institutionsentwicklung • Teamentwicklung • Leitungs- coaching • Supervisionen • interne Fortbildung usw.

(Schulheime, Altersheime, Behindertenheime)

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, ein Team von ausgewiesenen Fachleuten unterbreitet Ihnen gerne Vorschläge für Ihre Aufbauarbeit und Entwicklung.
(Umgebung: Baden AG bis Bad Ragaz)

Büro für Organisationentwicklung J & H

Obere Heslibachstrasse 69, 8700 Küsnacht

Telefon und Fax: 01 / 912 17 18

Gesund arbeiten im Gesundheitswesen

2 Abendveranstaltungen:

13.1.99: Podium mit Dr. Gerhard Kocher, Annemarie Kempf Schluchter, Rudolf Joder

3.2.99: «Leben und Überleben im Gesundheitswesen»

3 Nachmittagsveranstaltungen:

24. Febr., 10. März, 24. März:

**«Über den Umgang mit Gesundheit
in wandelnden Strukturen.»**

Information und Anmeldung: SBK Sektion Bern, Monbijoustrasse 30,
3011 Bern, Tel. 031 381 57 20, Fax 031 381 69 12

team-
entwicklung
organisations-
entwicklung
coaching
pädagogische
praxisberatung

sabine wirt
obermattstr. 37
8330 pfäffikon
telefon 01/950 54 69
natel 079/336 08 37
e-mail
SabineWirt@aol.com

Praxisnahes Lernen • Prozessbegleitung • Konfliktmanagement

- ✓ Förderung der Kooperations- und Entscheidungsfähigkeit
- ✓ Steigerung der Leistungsfähigkeit des Einzelnen, der Teams und der Organisation
- ✓ Steigerung der Zufriedenheit des Personals
- ✓ Qualitätssteigerung der (päd)agogischen Arbeit

Einführungsseminare

Qualitätsmanagement

Für Ehrenamtliche und leitende Angestellte in kleineren und mittleren diakonischen Betrieben, die mit Führungsaufgaben in Vorständen, Kommissionen oder Stiftungsräten beauftragt sind. Die Teilnehmenden erhalten das nötige Grundwissen zum Thema Qualitätsmanagement. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage weitere Schritte zu planen und kennen die vorhandenen Möglichkeiten im Bereich der Qualitätssicherung.

Daten, jeweils Samstag (drei Durchführungsorte zur Auswahl):

23. Januar 1999 in Aarau, 27. Februar 1999 in Winterthur, 27. März 1999 in Bern

Anmeldung und detaillierte Unterlagen:

Diakonieverband Schweiz, Postfach 1278,
Sihlstrasse 33, 8021 Zürich, Telefon und Fax 01 211 88 27.

Inserentenverzeichnis

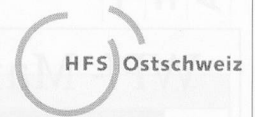
BELIMED	720	Lobos Informatik AG	784
Bioclean	787	Otto Mathys AG	789
BSS Thermo-Bettwaren AG	789	Probitas	789
Comunitas	788	Prochema Baar AG	788
Diakonieverband Schweiz	783	Ruf Datensysteme AG	722
DiverseyLever AG	769	SBK	783
Domis Consulting	4. US	Scan Modul System AG ..	3. US
Fachhochschule Aargau, Abt. W/D	782	Simultan AG	2. US
Frigorex AG	788	Stiftung Rütimattli	789
GEMSO	787	TCW Texcare AG	786
Gloor Rehabilitations & Co.	3. US	Vebevo Services	3. US
Grauba AG	787	WIMO AG	3. US
HESS-Dübendorf	787	Sabine Wirt	783
HFS Ostschweiz	784	WPI AG	783
J&H	783	Zellweger Güttinger AG ..	787



Höhere Fachschule
für Sozialpädagogik Luzern
vci Verband christlicher Institutionen

Didaktische Weiterbildung für Ausbilderinnen und Ausbilder im Sozialbereich

offene Module im Rahmen des Nachdiplomstudiums
«Ausbildner/in im Sozialbereich»
Koordination: Jakob Lerch, Robert Wirz

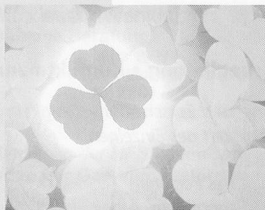


Daten 1999	Veranstalter	Modul	Referent/in
14./21./22. Jan.	HFS Ostschweiz	Vortrag und Präsentation	Mandana Kerschbaumer
1./2. März	HFS Ostschweiz	Lernkultur und Lernformen in der Fachhochschulausbildung	Marlen Karlen Christian Jung
29./30. März	HSL Luzern	Das sozialtherapeutische Rollenspiel	Bodo West, Sabine Rust
30.4. und 28. Mai	HSL Luzern	Projektmanagement	Brigitta Pfäffli
5. – 8. Mai	HFS Ostschweiz	Gruppendynamik in Ausbildungsgruppen	Annegret Wigger
1./2. Juni, 1. September	HSL Luzern	Bildungscontrolling	Walter Götze
25./26./27. August	HSL Luzern	Spielend Konflikte lösen	Susanne Ramsauer
13./14./15. September	HFS Ostschweiz	Frauen- und männergerechtes Leiten von Lerngruppen	Esther Baur Madeleine Marti
27./28./29. September	HFS Ostschweiz	Forschung für Ausbilder/-innen im Sozialbereich	Christoph Maeder
28./29./30. Oktober	HSL Luzern	Psychodrama in der Erwachsenenbildung	Susanne Ramsauer, Christoph Schrade
2. – 5. November	HSL Luzern	TZI – Methodenseminar	Karl Aschwanden
1./2. Dezember	HFS Ostschweiz	Die «lernende Organisation»	Bernhard Gertsch
Daten 2000			
11./12. und 25. Januar	HFS Ostschweiz	Mit dem Computer lernen	Christian Jung
3./4. April	HSL Luzern	Bildungsmanagement in sozialen Organisationen	René Simmen
11./12. Mai	HSL Luzern	Verfassen von Lehrtexten und Publikationen	Hans-Peter Merz

Detailprogramme verlangen Sie bitte bei den Weiterbildungsabteilungen der
HFS Ostschweiz, Postfach, 9401 Rorschach, Tel. 071 858 71 77; Fax: 071 858 71 72 oder
HSL Luzern, Abendweg 1, Postfach 6000 Luzern 6, Tel. 041 419 01 72; Fax: 041 419 72 51

LOBOS® SQL-Heimadministration

Einfach die bessere Lösung



SQL-Heimadministration

- Relationale Datenbanken
- Einheitliche, grafische Oberfläche (4. GL)
- Zentrale Adressverwaltung mit Mailingfunktionen
- Komfortabler Listengenerator
- MS-Office Integration
- BAK/BESA und kantonale Statistiken
- Leistungsfakturierung nach KVG
- Auslastungsberechnungen (Bettenbelegung)

SQL-Rechnungswesen

- Mandantenfähig
- Parametrierbare Kontenpläne
- Auswertungen in MS-Office (auch grafisch)
- ESR/LSV/BAD Verarbeitung
- DTA/LSV integriert
- Freie Buchungsperioden
- Dauer-, Provisorische-, Einzel- und Sammelbuchungen
- Umfassende Suchfunktionen

SQL-Lohnwesen

- Parametrierbare Lohnartenstrukturen
- Quellensteuerabrechnung, BIGA-Statistiken
- Schnell- und Serienmutationen
- Hierarchischer Passwortschutz
- Ferien- und Gleitzeitkontrolle
- Auszahlungen per Check, Bar, DTA/SAD, PayCom
- Unbeschränkte Anzahl Auswertungen
- Online Hilfe

Nehmen Sie uns beim Wort!

LOBOS Informatik AG, Bahnstrasse 23, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 825 77 77, Fax 01 825 77 00
lobos@swissonline.ch, <http://www.lobos.ch>

